

Samtgemeinde Neuenkirchen

22.02.2018

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**  
am **Donnerstag**, dem **22.02.2018**, von **16:30 Uhr** bis **18:30 Uhr**  
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 1. OG**  
(SG-BFS/005/2018)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Ronald Hülsmann

Herr Arnold Kornhage

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Katja Köneke

von der Verwaltung

Herr Helmut Lührmann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Lehrervertreter/in  
Frau Kathrin Stuckenberg

Schulbegleiter  
Herr Sebastian Gartemann

Elternvertreterin  
Frau Anja Neumann

Entschuldigt fehlten:

Schulsozialarbeiterin  
Frau Jutta Stockmann

Schülervertreter/in  
Herr Marc Klepow

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2017**

Die Niederschrift vom 16.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

**3. Berichte der Ausschussvorsitzenden sowie der Samtgemeindebürgermeisterin**

Ina Eversmann berichtet zu folgenden Themen:

Deutsche-Telekom-Stiftung

Der durch die Telekom-Stiftung geförderte MINT-Verbund der Samtgemeinde Neuenkirchen ist sehr positiv gestartet. Die Multiplikatorenschulung mit Vertretern der Bildungseinrichtung fand statt und die Materialien werden bis zu den Sommerferien in den Einrichtungen erprobt.

Im Mai findet das nächste Planungstreffen statt und für November ist ein öffentliches Treffen unter Einbezug von Kommune, Eltern, Politik und Presse geplant.

Ziel ist die MINT-Vernetzung der Kitas untereinander, der Grundschulen untereinander, der Kitas mit den Grundschulen und der Goode-Weg-Schule mit den Grundschulen und ggf. auch mit den Kitas.

### Besuch der GS in der SG

Ina Eversmann nimmt zur Zeit sowohl als Geschäftsführerin der Bildungsregion Nordkreis, als auch als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales Kontakt zu den Schulen in der Samtgemeinde auf. In der Grundschule Voltlage nahm sie an der Dienstbesprechung teil. Als ein Ergebnis wird die Schule einen Antrag zum Thema „Ernährung und Gesundheit“ an den Bildungsfonds stellen und die Zusammenarbeit soll ausgebaut werden. Als nächstes besucht Ina Eversmann die Grundschule Merzen.

### „nifbe“

Das nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) hat als neuen Themenschwerpunkt „Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“ definiert. In diesem Zusammenhang sollte über das nifbe eine Einrichtung geschult und gefördert werden, um die Vernetzung in dem Sozialraum zu stärken.

Ina Eversmann hat Kontakt zur Kita Merzen aufgenommen, da dort schon länger der Wunsch nach der Einrichtung eines Elterncafés besteht. Das nifbe könnte dieses Vorhaben fördern.

Update: Aufgrund der ab April geplanten Umbaumaßnahmen, kann die Kita Merzen zur Zeit nicht an dem Programm teilnehmen.

Frau Eversmann beendet ihren Bericht und erteilt der Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schwertmann-Nicolay das Wort.

Sie berichtet wie folgt:

### Beitragsfreier Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Ab dem 01.08.2018 sind Kindergartenplätze beitragsfrei. Die dadurch entstehende Finanzierungslücke der Gemeinden wird nur zum Teil vom Land übernommen.

### Goode-Weg-Schule

Nachfolger von Konrektor Adalbert Wegmann wird Kai Gaubitz. Er unterrichtete bereits an der Goode-Weg-Schule. Die offizielle Ernennung zum Konrektor steht noch aus.

Für die Schulleiterstelle zum Schuljahresende 2017/2018 liegen zwei Bewerbungen vor. Die Landesschulbehörde wird die endgültige Entscheidung treffen.

### Schulsekretariat

Aufgrund von Erkrankungen fallen zwei Sekretärinnen aus. Die Vertretung übernehmen eine weitere Schulsekretärin und eine Mitarbeiterin aus dem Rathaus durch vorübergehende Stundenerhöhung.

### Digitaler Elternkurs

Der Landkreis schreibt gezielt die Schulen und Eltern der 2 – 12jährigen Kinder an. In dem kostenlosen Kurs wird viel mit kurzen Videoclips gearbeitet, weil dies für Eltern verständlicher ist als lange Texte. Der Informationsflyer wird als Anlage mitgeschickt, weitere Informationen sind auch der Homepage [www.triplep-eltern.de/lkos](http://www.triplep-eltern.de/lkos) zu entnehmen.

### Ganztagsbetreuung in den Grundschulen

Die Entwicklung der Ganztagsbetreuung zeigt, dass die Anzahl der Kinder und die Häufigkeit der Inanspruchnahme steigt.

Zurzeit werden in der Samtgemeinde zwei von drei Grundschulen als offene Ganztagschule geführt. Ab Sommer 2018 findet eine Elternbefragung der Voltlager Grundschüler/innen statt.

An der Goode-Weg-Schule wird die Ganztagsbetreuung nur dienstags bis donnerstags angeboten, dies erscheint wenig zukunftsorientiert und sollte auf Montag bis Freitag ausgeweitet werden.

### Bundesfreiwilligendienst und Jahrespraktikum

Derzeit sind die drei Bundesfreiwilligendienststellen von Gennadij Semenov, Lea Mitgös und Marvin Struckmann in der Grundschule Merzen, Grundschule Neuenkirchen und Goode-Weg-Schule besetzt.

Für das kommende Jahr 2018/2019, ab August 2018, liegen bereits vier Bewerbungen vor; die Bewerberfrist endet am 31.03.2018.

Das Jahrespraktikum absolviert Leo Eberhard im Rathaus Neuenkirchen.

Frau Schwertmann-Nicolay liegt kein weiterer Berichtspunkt vor und sie übergibt Frau Klaus-Karwisch das Wort.

### Gebäudemanagement

Nach erfolgreicher Submission können die Arbeiten der Blitzschutzanlage in den Osterferien aufgenommen werden.

### Grundschule Merzen

Frau Herdemann wird konkret für den Aufgabenbereich *Sanierung von Schulgebäuden* entsprechende Fortbildungen besuchen. Anschließend wird die weitere Planung vorangetrieben.

### Schulhofgestaltung an der Goode-Weg-Schule

Finanzielle Mittel sind im Haushaltsplan veranschlagt und nach der Haushaltsgenehmigung verfügbar. Für die Umsetzung der Schulhofgestaltung sind Arbeitsgruppen zu bilden, welche u.a. das Wegerecht und weitere rechtliche Voraussetzungen zu prüfen und beachten haben. Die vorhandenen Pläne zur Schulhofgestaltung werden von der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

### Hallennutzung der Sporthalle in Merzen

Anhand einer Präsentation von Blau-Weiß Merzen e.V. und DJK Schlichthorst schildert Frau Klaus-Karwisch die Situation zur aktuellen Hallennutzung unter allen Angaben, welcher Verein bzw. welche Sportgruppe / Mannschaft, welchen Kurs zu welchen Uhr-

zeiten anbietet und wie sich dies in die Hallenauslastung widerspiegelt. Aufgrund geringer Kapazitäten weicht u.a. die Basketballmannschaft nach Bersenbrück zum Trainieren aus und neue Sportarten müssen abgelehnt werden, da diese derzeit keinen Platz in der Halle finden. Desweiteren wird der Zustand der „kleinen Halle“ als veraltet und energetisch schlecht bemängelt. Daher wird seitens der Sportvereine ein Um- / bzw. Anbau der „kleinen Halle“ sowie ein Umbau des Sandspielplatzes / Pflaster-Basketballplatzes vorgeschlagen.

Frau Klaus-Karwisch steht mit den Sportvereinen in Kontakt und wünscht sich mit Merzen und Voltlage ebenfalls – wie mit der Eintracht Neuenkirchen – einen sehr guten Informationsaustausch.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass nach den letzten Nacharbeiten keine weiteren Beschwerden zum Soccerfeld eingegangen sind.

#### KIP II

Daniel Schweer berichtet, dass die Schulträger im Landkreis Osnabrück mit weiteren Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP II) rechnen können. Das Landeskabinett sorgte dafür, dass der entsprechende Gesetzesentwurf im Niedersächsischen Landtag beraten werden kann. Für die Samtgemeinde Neuenkirchen könnte sich die Förderhöhe auf ca. 117.841,70 € belaufen.

#### QualiVIT

Abschließend ergänzt Ina Eversmann, dass das Projekt QualiVIT in der Samtgemeinde Neuenkirchen gut angelaufen ist und die ersten Veranstaltungen (Auftakt, Resilienz) stattfanden.

Für die Jugendleiter/innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit soll zeitnah ein Workshop zum Thema „Resilienz – Stark im Leben“ angeboten werden.

Weitere Informationen zum Projekt und den Angeboten finden sich auf der Homepage unter [www.qualivit.de](http://www.qualivit.de).

#### **4. Kindertagesstättenplanung 2017/2018**

##### **Vorlage: 00/150/2018**

Frau Klaus-Karwisch verteilt eine Tischvorlage, welche als Anlage dem Protokoll beigelegt ist. Diese erörtert sie parallel anhand einer Präsentation. In dem Handout beziehen sich die Daten auf den Stichtag vom 01.11.2017 und entsprechen einer Hochrechnung.

Desweiteren wurde für Merzen eine zweite Krippengruppe zugesagt; der An- bzw. Umbau ist geplant und die Übergangslösung genehmigt.

Wie bereits unter TOP 3 berichtet, erfolgt nach einem Info-Abend eine Bedarfsabfrage zur Ganztagsbetreuung der Grundschule Voltlage statt. Soweit ein Bedarf besteht, kann ein entsprechender Antrag bis zum 01.12.2018 gestellt werden.

#### **5. Verteilung des Landkreiszuschusses auf die Gemeinden**

##### **Vorlage: 00/147/2018**

Frau Schwertmann-Nicolay verweist auf die bekannte Beschlussvorlage und ergänzt,

dass diese Thematik vorab in den Fraktionen und auch aufgrund der Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung intensiv beraten wurde.

### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales beschließt auf Empfehlung der Verwaltung, die Verteilung des Zuschusses für 2017 anhand der dargestellten Berechnungen vorzunehmen.
2. Der Anteil der Samtgemeinde Neuenkirchen aus der Kinderbetreuung in Höhe von 76.679,09 € sowie der Anteil der einmaligen Sonderzahlung soll zur Förderung der Mitgliedsgemeinden an diese zusätzlich ausgeschüttet werden. Als Verteilschüssel wird die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren angesetzt.
3. Die Verteilung der zukünftigen Zuschüsse wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

einstimmig beschlossen

## **6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Samtgemeinde Neuenkirchen**

Die Beteiligung von Jugendlichen ist Teil des Audits sowie auch die Kinder-Wunschbaum-Aktion. Ein Wunsch von Jugendlichen ist häufig ein Jugendparlament, welches in der Umsetzung sehr aufwendig ist und nicht immer positiv angekommen werden. Eine Wiederwahl erfolgt mangels Interesse oft nicht.

Daher stellte Herr Helmes vom Stellwerk Zukunft gGmbH kurzfristig das Projekt „Zukunftswerkstatt“ in der Verwaltung vor. Die Beteiligten sind begeistert und vereinbarten die Projektdurchführung für den 31.05.2018. Dazu werden alle Jugendliche der Samtgemeinde im Alter von 14 – 21 Jahren angeschrieben und informiert. Interessierte werden für die Teilnahme von der Schule oder aus dem Betrieb freigestellt. Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen mit diesem Workshop zu vermitteln, welche Beteiligungsmöglichkeiten vorliegen und inwieweit Wünsche durch Eigeninitiative realisiert werden können.

Das Ergebnis der Erarbeitung wird im Anschluss (ca. 17:00 Uhr) präsentiert, wozu alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich die Wünsche der Jugendlichen anzuhören.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.500,00 € inkl. Vor- und Nachbearbeitungen; ein Förderantrag wurde gestellt, der die Kosten erheblich reduzieren würde.

Ein Beschluss ist dafür nicht erforderlich, da dieser bereits im Rahmen des Audits erfolgte.

## **7. Wünsche und Anregungen**

### **„Jugend gegen Aids“**

Daniel Schweer informiert über den Hamburger Verein „Jugend gegen Aids“. Neben der Präventionsarbeit werden u.a. auch Kondomautomaten angeboten; viele Jugendliche sehen den Kauf von Kondome in Geschäften als Hürde. Weitere Informationen sind der Homepage unter [www.jugend-gegen-aids.de](http://www.jugend-gegen-aids.de) zu entnehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ina Eversmann dankend für die Mitarbeit und konstruktiven Diskussionen um 18:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales.

---

Ina Eversmann  
Vorsitzende/r

---

Hildegard Schwertmann-Nicolay  
Samtgemeindebürgermeisterin

---

Katja Köneke  
Protokollführer/in